Liechtensteiner Bulletin

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **35 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LIECHTENSTEINER BULLETIN

Editorial:
Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren

Gestern Mittag war ich wieder einmal nach langer Zeit am Schaaner Jahrmarkt. Ich bummelte in Begleitung meiner Gattin durch die Verkaufsstände und die Schaustellerbuden. Viele bekannte Gesichter sassen an den liebevoll vorbereiteten Beizli und rege Diskussionen wurden geführt.

Natürlich war da und dort das dominante Thema zum Liechtensteinischen Finanzplatz, welches zu hitzigen Kontroversen führte. Die Meinungen vom totalen Untergang unseres Wohlstandes bis hin, dass es in wenigen Monaten wieder so sein soll wie es einmal war, wurden wortgewandt vertreten. Das Engagement der Gesprächsteilnehmer war geprägt von einer gewissen Gleichgültigkeit bis hin zu ernsthaften Zukunftsängsten.

Ich lasse mich bei den Diskussionen von einer Gruppe Kinder ablenken, die fröhlich und unbeschwert mit drei riesigen Zuckerwatten durch die Menschenmenge gehen. Ich schaue den 2 Buben und den 3 Mädchen nach. Sie haben Freude am heutigen Tag, sie haben Freude an ihrem Leben und die rosarote Zuckerwatte scheint ihr Wohlgefühl perfekt zu ergänzen. Dass sie dabei ihre Schleckereien mit viel Spass untereinander teilen, trübt die ausgelassene Lebensfreude in keiner Art und Weise.

In einem Cafe in Schaan liest ein Mann genüsslich seine Tageszeitung. 38'000 Tote nach dem Erdbeben in China, 200'000 verletzte Personen und über 4 Millionen vernichtete Häuser. Über 100'000 Tote nach dem Hurrikan in Burma. Das sind die Schlagzeilen, die mir aus der Ferne ins Auge springen. „Eigentlich verrückt" sage ich zu meiner Frau, „Auf der einen Seite der Welt herrschen Hunger und Chaos und bei uns wird diskutiert, ob wir den gewaltig hohen Lebensstandard erhalten und festigen können". Ich weiss nicht welche meiner Gefühle wirklich dominant sind. Das Interesse am Wohlstand in Liechtenstein, von dem ich naturgemäss selbst betroffen bin oder das Mitleid und die Anteilnahme an den Tausenden von Menschen, die ihre Angehörigen, ihr Zuhause ja sogar ihre gesamte Lebensexistenz verloren haben. Vielleicht verdränge ich das Zu-Ende-Denken über die Naturkatastrophen, weil es relativ einfach ist die Haltung einzunehmen: „Ich kenne dort Niemanden und kein Wunder bei der Bausubstanz gibt es halt solche gewaltige Schäden."

Aber ganz wohl bei meinen Gedanken ist mir nicht. Machen wir hier in Liechtenstein wirklich alles richtig? Hat unser Wohlstand nicht auch zu einer weitumhergehenden Gleichgültigkeit im gesellschaftlichen Leben geführt? Sind wir nicht einwenig egoistisch und selbstgefällig geworden?

„Komm wir machen eine Spende für die armen Menschen in Burma" schlag ich meiner Frau spontan vor. „Das finde ich keine gute Idee" meint sie. „Glaubst Du nicht, dass dieses Geld schlussendlich bei der Militärjunta landet und gar nicht die notleidenden Menschen erreicht?" sind ihre Bedenken. Was ist das überhaupt für ein Staat, der ausländische Hilfe nicht ins Land rein lässt obwohl diese mehr als dringend benötigt wird.

Eigentlich hat sie Recht, denke ich. Einem Staat zu vertrauen, deren Regierung derart brutal ihre eigenen Interessen in den Vordergrund stellt und dem offensichtlich das Wohl der eigenen Bürger weitgehend egal ist, verdient keine Unterstützung. Aber ist diese Einstellung richtig? Was können die Menschen dafür, dass sie eine solche Regierung haben? Und was haben diese Menschen falsch gemacht, dass sie eine solche Regierung haben?

Und überhaupt, wenn ich meine Gedanken jetzt auf die Beziehungen Deutschland – Liechtenstein übertrage, welches Gefühl kommt dann in mir hoch? Hat Deutschland nun doch ein wenig Recht oder hat Liechtenstein Recht ?

Ich weiss es nicht. Ich finde keine abschliessende Antwort. Und plötzlich kommt mir wieder das Grüppchen der Kinder entgegen. Sie scheinen einen Batzen für das Karussell erhalten zu haben. Voller Vorfreude marschieren sie in Richtung Autoscooterbahn. „Wer darf hinters Steuer?" höre ich aus dem Wortgewitter heraus.

Ich möchte nochmals ein Kind sein.

Mit freundlichen Grüssen

Walter Herzog (Präsident)

365 Tage für Sie im Dienst

SCHLOSS APOTHEKE

Vaduz

Tel. 00423 / 233 25 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion Liechtenstein: Heinz Felder
Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 87 49
Fax (00423) 232 87 49
Email: heinz.felder@dsl.li

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten: 9. September 2008
Versand: 15. Oktober 2008

Ch. Gerster AG
Kies- und Betonwerk
9490 Vaduz - Zollstrasse 50

Tel.Nr. Büro..... 00423 237 47 20
Tel.Nr. Kieswerk..... 237 47 15
Tel.Nr. Betonwerk..... 237 47 10
Fax Büro/Betonwerk..... 237 47 26
Fax Kieswerk..... 237 47 16

Unsere Produkte

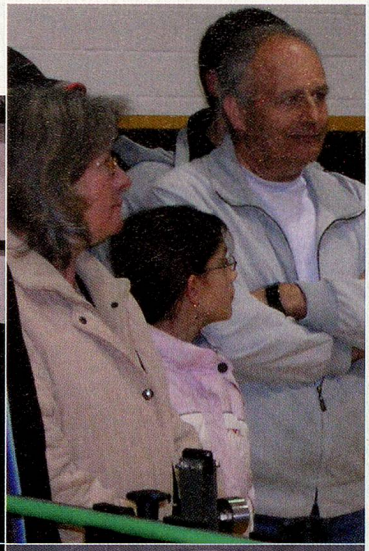
Beton von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaugebiet und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.

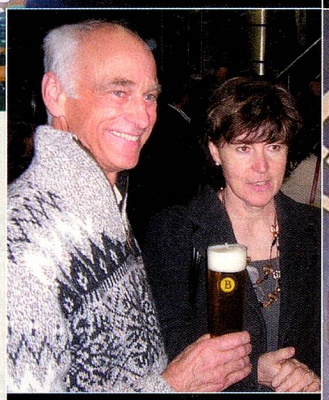
Kies gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.

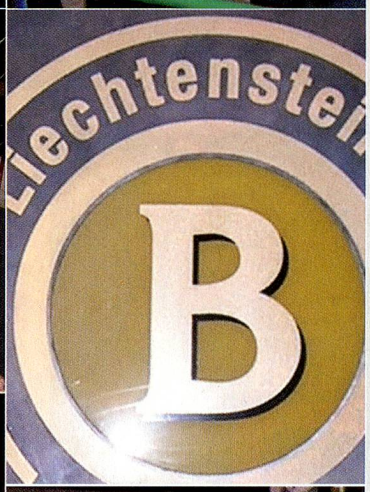
Rüfekies ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen

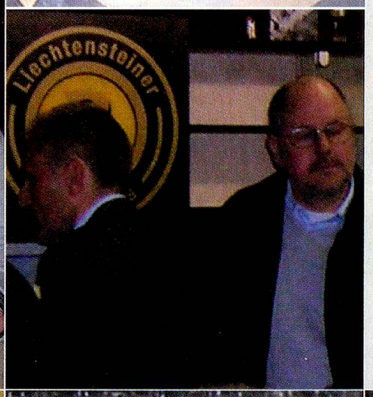
Recycling erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen
zur Verwendung für:
- Planierung für Strassenunterbau
- Auffüllung von Vorplätzen und auch
- zur Herstellung von Magerbeton

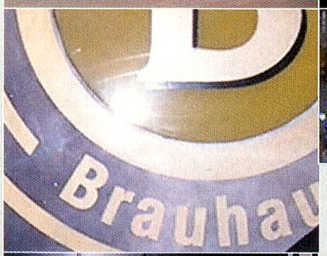
Besichtigung des Liechtensteiner Brauhaus











Am 12. März 2008 um 18 Uhr trafen sich 90 Mitglieder des Schweizer Vereins zur Betriebsbesichtigung des neuen Liechtensteiner Brauhaus.

Die Liechtensteiner Brauhaus AG ging am 23. Oktober 2007 in Produktion. Nach über 90 Jahren haben also auch die Liechtensteiner wieder eine eigene Brauerei. Gründer und Geschäftsführer ist Bruno Güntensperger, promovierter Lebensmittelingenieur der ETH Zürich, der die Brauerei zusammen mit seiner Frau Sonja führt. Als Braumeister konnte Michael Heilmair aus Deutschland verpflichtet werden. Er war zuletzt 12 Jahre lang Braumeister in der Brauerei Löwengarten in Rorschach.

Aufgrund des grossen Interesses führte Michael Heilmair die Mitglieder des Schweizer Vereins in zwei Gruppen durch den Brauerei-Betrieb und erklärte den Ablauf des Bierbrauens.

Die Biere werden auf einem 30 hl Sudwerk mit modernster Technologie nach altbewährter Tradition gemäss bayrischem Reinheitsgebot von 1516 gebraut. Die Anlagen stammen, wie könnte es anders sein, aus Bayern.

Dem Bier wird viel Zeit gelassen: Im Gär- und Lagerkeller gären und reifen die Biere geduldig bis zur Abfüllung in die Flasche oder in das Fass. Keine Pasteurisierung, nur minimale Lagerung und kurze Transportwege garantieren, dass das Bier auch „kellerfrisch" in unser Glas kommt. Der Erfolg ist schon in der Anfangsphase so gross, dass Güntenspergers bereits neue Tanks anschaffen müssen um die rege Nachfrage nach dem neuen Liechtensteiner Bier auch bewältigen zu können.

Derzeit sind zwei Biere im Sortiment: Ein „Hell's", ein mit untergäriger Hefe gebrautes Spezialbier nach Münchner Art und das „Weiza", ein fruchtig-frisches, naturtrübes Weizen. Beide Biere natürlich streng nach dem bayrischen Reinheitsgebot aus bestem Pilsner und Münchner Malz, mild gehopft mit feinem Hopfen aus Süddeutschland.

Nach der interessanten Führung genossen die Besucher in geselliger Runde in der „ProBiar-Stoba" die feinen Biere frisch ab Fass mit einem Original Brauhaus-Bretzel. Als Geschenk erhielt jeder Teilnehmer ein Original „Liechtensteiner Bierglas". Wir danken Heinz Felder bestens für die tolle Organisation.

...isch Not am Ma, am Risch lüt a!

von small bis XXX-Large...

MULDEN von 1m³ - 40m³

Unser Hit: Trennmulde - Pressmulden - Deckelmulden - wasserdichte Mulden
Trockensaugen von Kohle, Kies und Sägemehl - Aushub und Flachdächer

Muldenservice - Kanalreinigung - Kanalfernsehen - Leitungsortungen
Schächte und Ölabscheider saugen - Trockensaugen von Kies und Aushub - Transporte - Kranarbeiten - Kalk-, Beton- und Wurzelfräsen

Dienstleistungen in Gemeinden,
für Industrie und im Privatbereich

24-Stunden-Notfall-Service
+41 79 438 01 03

Risch reinigt Rohre AG

9490 Vaduz

KANALREINIGUNG · MULDENSERVICE
Tel. +423 232 43 58 · www.rrr.li

www.concept.li

thöny AG
PAPETERIE · BÜROBEDARF

9490 Vaduz
Städtle 19
Tel. 00423 232 10 10
Fax 00423 232 88 45

9490 Vaduz
Heiligkreuz 52
Tel. 00423 232 48 61
Fax 00423 232 36 66

949 Schaan
Landstrasse 41
Tel. 00423 232 17 93
Fax 00423 232 47 62

Internet: www.thoeny.li

Wellness
für Ihr
Auto.

Audi

CityGARAGE
H. Frommelt Vaduz
+423 237 77 00

Testen Sie selbst:
Die neue C-Klasse.
Souveräne Agilität.

Komfort oder Agilität? Die C-Klasse vereinigt beides souverän. Das AGILITY CONTROL-Paket mit selektivem Dämpfungssystem passt sich immer präzise der aktuellen Strassenlage an. Den nötigen Schub erhält die C-Klasse von neuen Diesel- und Benzinmotoren mit bis zu 272 PS/200 kW. Testen Sie die neue C-Klasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mercedes-Benz

Garage Weilenmann AG
Im Rietacker 6, FL-9494 Schaan, Tel. 00423 238 10 80, www.weilenmann.li

Muttertagsbrunch auf dem Vetschhof in Sevelen-Rans

Auch dieses Jahr feierte der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein den Muttertag auf dem Bauernhof. Das Wetter meinte es gut mit den teilnehmenden Mitgliedern. 50 Erwachsene und 13 Kinder waren am 12. Mai 2008 zu Gast bei der Familie Sandra und Christian Vetsch auf dem Vetschhof. Der Hof, über dem Rhein in Sevelen-Rans gelegen, konnte sehr gut zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Auto erreicht werden.

Die Familie Vetsch empfing mit einem wunderschön dekorierten und reichhaltigen Buffet. Die frische Milch, die Frühstückseier, die verschiedenen selbstgebackenen Brotsorten, Birchermüesli, diverse kalte Platten; das alles und noch viel mehr, natürlich alles frisch aus einheimischen Zutaten und aus eigener Produktion. Auch eine feine Rösti mit Speck aus der Riesenpfanne, mit Spiegeleiern, die eigenhändig von Herrn Vetsch senior und seinem Enkel zubereitet wurde, stand zur Verfügung.

Der Vetschhof bietet im Sommer sehr viele Attraktion. So findet jede Woche ein Zwerglitreff für Mütter mit Kindern statt, der sehr rege genutzt wird, und auch Schulklassen sind regelmässig zu Besuch bei Familie Vetsch. Den Schülern wird der Ablauf in einem Bauernbetrieb erklärt und sie können dabei auch gleich fleissig mithelfen.

Sichtlich wohl fühlten sich auch die jüngsten Mitglieder des Schweizer Vereins. Ihnen stand ein Spielplatz zur Verfügung, mit allen Spielgeräten, die ein Kinderherz hoch schlagen lassen. Die Kleinen vergnügten sich auf dem Riesentrampolin oder auf der Rutschbahn und im Sandkasten. Auch durften sie nach Herzenslust die verschiedenen Tiere streicheln und füttern. Besonders beliebt waren die drei gutmütigen Ziegen. Auch ein Fohlen und viele junge Kälber konnten bewundert werden. Zum Abschluss durften die Kinder mit den Ponys reiten und danach ein selbstgemachtes Eis geniessen.

Alles in allem war es für alle Teilnehmer ein gemütlicher Muttertag mit ausgezeichneter Verköstigung in sehr angenehmer Umgebung.

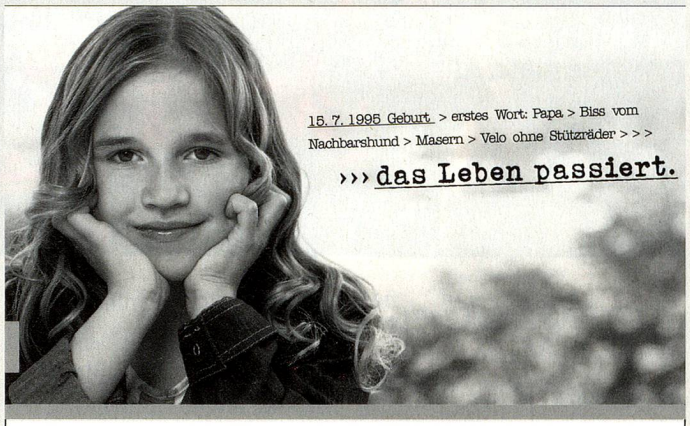
Wir danken Frau Erika Näscher ganz herzlich für die tolle Organisation und zur gelungenen Auswahl des Vetschhofs und der ganzen Familie Vetsch für die nette und sympathische Gastfreundschaft. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Muttertag unter Freunden.

AKTIENGESELLSCHAFT
SPRENGER+PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNGEN
VERSICHERUNGEN

IHR NEUTRALER BERATER
IN ALLEN
VERSICHERUNGSFRAGEN

LETTSTRASSE 18 • POSTFACH 738
FL - 9490 VADUZ
TELEFON +423 237 57 00
FAX +423 237 57 09

EMAIL: OFFICE@SPRENGER.LI
INTERNET: HTTP://WWW.SPRENGER.LI



Wir begleiten Sie ein Leben lang.

CONCORDIA
Landesvertretung Liechtenstein
Landstrasse 170, 9494 Schaan
Tel. 00423 / 235 09 09, Fax 00423 / 235 09 10

CONCORDIA

GREGOR OTT AG
9485-NENDELN

Elektro-und Telefoninstallationen
Schwachstromanlagen
Projektierungen
Tel. 075-373 27 64

VOGT
GRANIT & MARMOR

Edwin Vogt & Söhne AG
Im Alten Riet 21
FL-9494 Schaan
Tel. +423 235 08 60
Fax +423 235 08 69

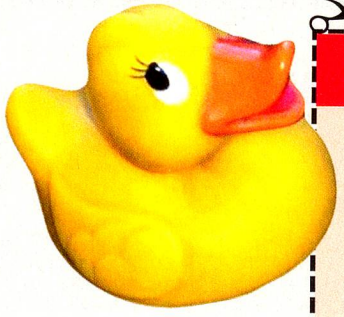
Das rasante Entenrennen zur 1. August-Feier 2008

Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr organisiert der Schweizer Verein nun bereits zum zweiten Mal das gigantische Entenrennen. Dazu hat er die letztjährigen Enten sauber geputzt und frisch getunt. Ebenso hat er neue „Enten-Zertifikate" gedruckt. Diese stehen nun zum Verkauf bereit. Mit der Abgabe eines ausgefüllten Kontrollabschnittes (siehe unten) und der Bezahlung von CHF 5.- (pro Ente) nehmen auch Sie am Entenrennen 2008 teil und erhalten dazu ein persönliches „Enten-Zertifikat". Das Rennen wird am 1. August 2008 stattfinden. Dann werden alle verkauften Enten im Kanal zwischen Triesen und Vaduz ins Rennen geschickt. Der Zieleinlauf wird wiederum im Kanal auf der Höhe Rhydamm-City, Vaduz, sein.

Also nichts wie los! Füllen Sie den untenstehenden Kontrollabschnitt mit Name und Adresse (Kontrollabschnitt kann für weitere Teilnehmer kopiert werden) und der Anzahl Enten, welche Sie kaufen möchten, aus und geben Sie diesen zusammen mit dem Bargeld in einen Umschlag und senden Sie den Brief an folgende Adresse:

Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein
Postfach 654 · 9490 Vaduz

Wir senden Ihnen dann umgehend pro bestellte Ente ein persönliches Zertifikat mit Ihrer Teilnehmernummer zu.



Die Enten eignen sich auch bestens als Geschenk für ihr **Patenkind, Enkel, Bekannte und Freunde.**

Start 1. August 2008

Das gigantische Entenrennen

1. Preis: Flug für 2 Personen ins Disneyland Paris, inkl. 2 Übernachtungen und freiem Eintritt im Wert von CHF 1'000.00

2. Preis: 5 Goldvreneli im Wert von CHF 900.00

3. Preis: 4 Goldvreneli im Wert von CHF 720.00

4. Preis: 3 Goldvreneli im Wert von CHF 540.00

5. Preis: Ein reichhaltiges Entenessen für 2 Personen, inkl. Getränke im Wert von CHF 250.00

6.- 14. Preis: je 1 Goldvreneli im Wert von CHF 180.00

15.- 24. Preis: je 1 grosse Souvenierdose der adeligen Liechtensteiner Fürstenhütchen im Wert von CHF 39.00

Gesamte Preissumme über CHF 5'000.00

SCHWEIZER VEREIN im Fürstentum Liechtenstein

Wir danken unseren Sponsoren herzlichst.

Der Schweizer Verein wünscht allen Teilnehmern viel Glück beim gigantischen

ENTENRENNEN

• • • • • Kontrollabschnitt für den Schweizer Verein • • • • • •

Ja, ich bestelle ..... Enten (pro Ente CHF 5.-) und möchte am gigantischen Entenrennen vom 1. August 2008 teilnehmen!

Vorname _____

Name _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Staatsangehörigkeit _____

VORSTAND

Präsident:
Walter Herzog
Schwefelstr. 30
9490 Vaduz
Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident/Redaktion Zeitschrift:
Heinz Felder
Schwefelstrasse 28
9490 Vaduz
Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:
Erika Näscher
Jedergass 60, 9487 Gamprin
Tel. P. 373 32 04

Kassierin:
Verena Wildi
Unterfeld 14, 9495 Triesen
Tel. P. 232 32 70

Delegierter im Auslandschweizerrat:
Daniel Jäggi
Im Gässle 16
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:
Erich Strub
Lavadina 164
9497 Triesenberg
Tel. P. 268 11 03

Ressort PR:
Daniel Jäggi
Im Gässle 16
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Besondere Anlässe:
Evi Müssner
Widagass 47, 9487 Bendern
Tel. P. 373 44 57

Obmann Schützensektion / Fähnrich:
Farrer Adrian
Grossfeld 8, 9492 Eschen
Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:
Tamara Rüdisühli
Grosser Bongert 22
9495 Triesen
Tel. P. 392 35 42

3-Länder-Kegeln im Restaurant Kreuz in Haag

Der Schweizer Verein lud am 26. April 2008 den Italienischen Verein und den Südtiroler Verein zum gemütlichen Kegelabend. Bereits zum dritten Mal fand dieser Anlass statt und es trafen sich 47 Personen im Restaurant Kreuz in Haag. Bei einem guten Glas Weisswein zum Apéro, vom Schweizer Verein offeriert, konnten sich alle Teilnehmer kennen lernen und interessante interkulturelle Gespräche führen.

Nach einer Schweigeminute in Gedenken an unser langjähriges Mitglied Bruno Schwab, wurde der Wettkampf nach einer kurzen Instruktion über den Spielablauf, eröffnet. 16 Schweizer, 17 Italiener und 14 Südtiroler kämpften danach um die begehrte Kegel-Trophäe. Beim ersten Kegelabend vor zwei Jahren gewannen die Italiener mit grossem Vorsprung und letztes Jahr waren es die Schweizer, die den Pokal nach Hause nehmen konnten. Umso spannender wurde es beim diesjährigen Spiel. Natürlich wollten die Südtiroler den Ausgleich schaffen und sowohl die Italiener als auch die Schweizer den Vorsprung ausbauen, denn die Mannschaft, die den Pokal zum dritten Mal gewinnt, darf ihn dann endgültig behalten. Das Spiel im nächsten Jahr, voraussichtlich am 25. April 09, dürfte also zu einem äusserst spannendem Wettkampf werden.

Während des Kegelabends zwischen dem Bahnwechsel, oder nach Lust und Laune nach einem verpatzten Schuss, konnte der feine Grappa der Italiener und die mitgebrachte Speckspezialität der Südtiroler genossen werden.

Jede Mannschaft versuchte mit grösstem Einsatz die meisten Kegel zu treffen und den 3-Länder-Wettkampf zu gewinnen. Den Sieg konnte schliesslich der Schweizer Verein mit 52 Punkten vor den Italienern und mit 171 Punkten vor den Südtirolern für sich entscheiden.

Bei grenzüberschreitenden Gesprächen und einem feinen Nachtessen, ebenfalls vom Schweizer Verein offeriert, klang der gemütliche Abend gegen 22.30 Uhr aus.

Wir danken Adrian Farrèr ganz herzlich für die Organisation.

Resultate Kegelabend 2008

Anzahl Schüsse pro Bahn: 150 Total 450

Nation	Südtirol	Italien	Schweizer
Bahn 1	641	685	678
Bahn 2	671	629	727
Bahn 3	641	758	719
Total	1953	2072	2124
Rang	**3**	**2**	**1**

GENERALI Versicherungen
GENERALAGENTUR LIECHTENSTEIN / WERDENBERG
Carl Kaiser, Landstrasse 85, 9490 Vaduz, Telefon 00423 239 72 72